



**ZMSBw**

Zentrum für Militärgeschichte  
und Sozialwissenschaften der  
Bundeswehr

**MILITÄR  
HISTORISCHES  
MUSEUM**  
Flugplatz Berlin-Gatow

# Buchpräsentation

**Friederike C. Hartung**

## **Ein Dach über Europa**

**Politische Symbolik und militärische  
Relevanz der deutschen bodengebundenen  
Luftverteidigung 1990 bis 2014**



Schriftenreihe  
des ZMSBw

**DE GRUYTER  
OLDENBOURG**

**Zeit: Mittwoch 28. September 2022, 18:30 Uhr**

**Ort: MHMBw Flugplatz Berlin-Gatow  
Am Flugplatz Gatow 33  
Hangar 3  
14089 Berlin**

Das

**Zentrum für Militärgeschichte und  
Sozialwissenschaften der Bundeswehr**

und das

**Militärhistorische Museum  
Flugplatz Berlin-Gatow**

laden ein zur Präsentation des Buches

Friederike C. Hartung

**Ein Dach über Europa**

Politische Symbolik und militärische Relevanz der deutschen  
bodengebundenen Luftverteidigung 1990 bis 2014

## Mittwoch, 28. September 2022

ab 18:00 Uhr **Einlass**

18:30 Uhr **Grußwort und Einführung**  
Kommandeur ZMSBw o.V.i.A.

18:45 Uhr **Impulsvortrag**  
*Major Dr. Friederike Hartung*  
ZMSBw

19:10 Uhr **Podiumsdiskussion**  
*Prof. Dr. Carlo Masala*  
Universität der Bundeswehr München  
*Johannes Arlt, MdB*  
Mitglied des Verteidigungsausschusses  
*Generalmajor Lutz Kohlhaus*  
Kommando Luftwaffe  
  
Moderation: *Thomas Wiegold*, Berlin

20:30 Uhr **Stehempfang**

21:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Welche Raketenabwehr braucht Deutschland?

Diese Frage rückte nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim durch Russland 2014 in den Fokus. Für die Abwehr von ballistischen Raketen ist die Flugabwehrraketentruppe der Luftwaffe zuständig. Während des Ost-West-Konflikts schützten rund 18 600 deutsche Soldaten im Rahmen der Integrierten NATO-Luftverteidigung die westliche Allianz vor Luftangriffen durch den Warschauer Pakt. Nach der Wiedervereinigung befand sich der Luftverteidigungsgürtel des Bündnisses in einer geografisch wirkungslosen Position. Deutschland war umgeben von Freunden und Verbündeten. Es folgte ein erheblicher Abbau von Personal und Material der Flugabwehrraketenverbände der Bundeswehr und eine gravierende Schwächung der bodengebundenen Luftverteidigung als Teil der sogenannten Friedensdividende.

Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine, der als »Zeitenwende« wahrgenommen wird, ist hierzulande die Sorge vor einer Bedrohung aus der Luft in das öffentliche Bewusstsein zurückgekehrt. Mit Blick auf die Aktualität des Themas stellt das ZMSBw am 28. September 2022 das Buch im Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr in Berlin-Gatow in Verbindung mit einer Podiumsdiskussion öffentlich vor.

## Veranstalter:

Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) in Kooperation mit dem MHMBw Flugplatz Berlin-Gatow

Parkplätze: Kostenlose PKW-Parkplätze stehen zur Verfügung

Öffentlicher Nahverkehr: BVG-Bus 135,  
Haltestellen Kurpromenade oder Seekorso, Fußweg ca. 10 min.

## Presse/ Öffentlichkeitsarbeit:

Major Michael Gutzeit  
ZMSBwPressestelle@bundeswehr.org  
0331-9714-400

## Anmeldung:

Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis 23. September 2022 per E-Mail an  
ZMSBwS3Einladungsmanagement@bundeswehr.org

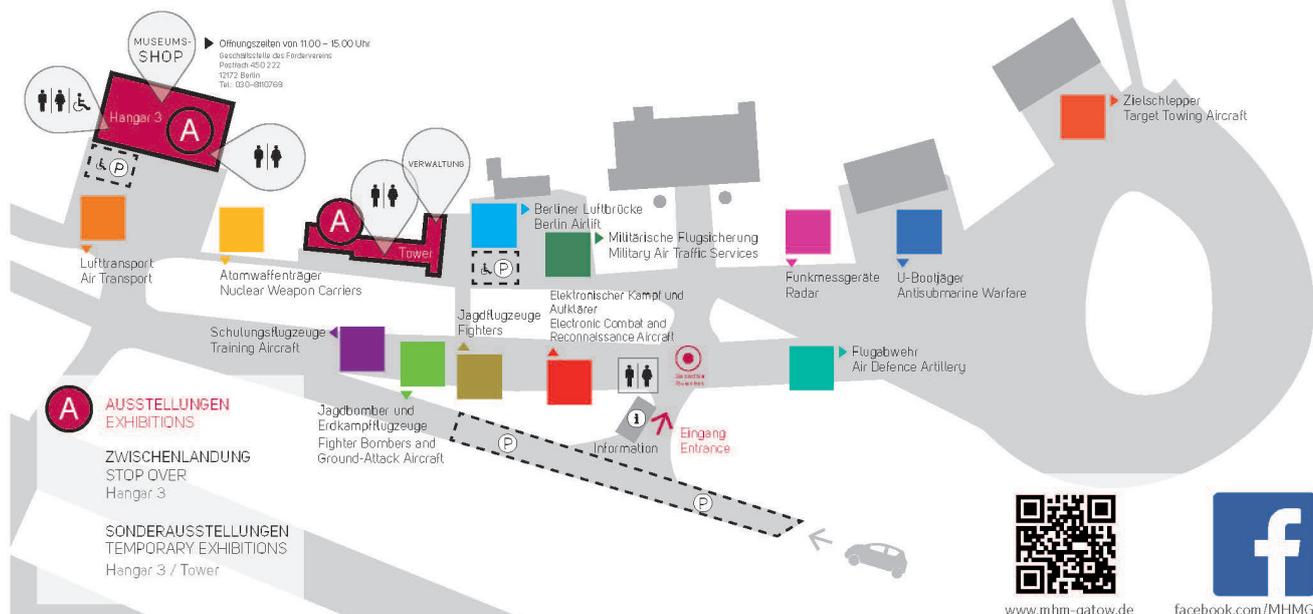
In Abhängigkeit der Pandemielage können durch den Veranstaltung kurzfristig Hygieneauflagen veranlasst werden.

# MILITÄR HISTORISCHES MUSEUM

Flugplatz Berlin-Gatow

Am Flugplatz Gatow 33, 14089 Berlin  
Tel. 030 / 3687-2601  
Fax 030 / 3687-2610  
info@mhm-gatow.de  
Eintritt Frei

Öffnungszeiten  
geöffnet Dienstag bis Sonntag, 10 – 18 Uhr  
Montags geschlossen, außer an Feiertagen  
24.-26.12. und 31.12.-01.01. geschlossen



[www.mhm-gatow.de](http://www.mhm-gatow.de)



[facebook.com/MHMGatow](https://facebook.com/MHMGatow)